

## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Linux System Dienste, Version 2016/1

### 1 | Preisgestaltung Arbeitseinsatz

Die Preisgestaltung richtet sich an die spezifischen Bedürfnisse des Kunden und wird somit im Rahmen von Projekten individuell festgelegt (z.B. Pauschalbetrag). Eine Preistabelle ist wegen der meist differenzierten Leistungen nicht darstellbar. Für allgemeine Tätigkeiten (ohne Projektbezug) wird der Zeitaufwand jedoch mit einem Stundensatz von EUR 55,- (netto) berechnet. Reisekosten (einfache Strecke, ausgehend vom Firmenstandort) werden zu EUR 1,- / gefahrenem Kilometer (netto) berechnet. Der Erstkontaktermin ist hinsichtlich Zeitaufwand und Reisekosten kostenfrei.

Für Privatkunden beträgt der Stundensatz EUR 25,- (netto). Die Reisekosten sind verhandelbar. Die Zubilligung dieses Tarifs kann ohne Angabe von Gründen verwehrt werden, dies wird dem Kunden jedoch immer vor dem Eintreffen zum Arbeitseinsatz bekannt gegeben.

### 2 | Projekte / Aufträge

Projekte sind in einem vorher definierten Rahmen zusammengefasste Aufträge. Die einzelnen Aufträge und evtl. zeitliche Rahmenvorstellungen werden im Erstkontaktgespräch oder in einem Folgegespräch mündlich festgelegt und anschließend in einem Angebot an den Kunden per eMail übermittelt. Mit positiver Bestätigung des Angebotes durch den Kunden (Rückantwort per eMail mit Hinweis auf die Angebotsnummer) kommt ein Vertrag zustande. Der Vertrag gilt als erfüllt, wenn die im Angebot enthaltenen Leistungen erbracht worden sind.

### 3 | Zahlungsfrist

Die Zahlungsfrist beginnt mit Zustellung der Rechnung per eMail und beträgt 14 Tage. Der Kunde kann auf Postzustellung der Rechnung bestehen, muss dies aber ausdrücklich in der Auftragsbestätigung mitteilen. Dann beginnt die Zahlungsfrist mit dem Eintreffen der postalischen Zustellung.

### 4 | Kommunikation

eMail ist das primäre Kommunikationsmittel. Aus personellen Gründen kann eine umfassende telefonische Erreichbarkeit nicht gewährleistet werden. Daher stellt der Kunde die Erreichbarkeit per eMail sicher und nennt eine dafür vorgesehene eMail-Adresse. Die Kommunikation per eMail dient gefälligerweise für beide Vertragsparteien gleichzeitig als Dokumentation.

### 5 | Hardwarebeschaffung

Aus personellen Gründen kann hier im Bereich der Hardware keine Gewährleistungsabwicklung angeboten werden. Daher beschafft der Kunde die notwendige Hardware selbst und auf eigene Rechnung. Es erfolgt von hier aus ausschließlich eine bei Beschaffungen begleitende Beratung. Die Kaufentscheidung obliegt ausschließlich dem Kunden.

### 6 | Softwarefehler

Softwarefehler können aus hiesiger Sicht nicht ausgeschlossen werden, von daher kann hier keine Haftung für Fehlverhalten der installierten Software übernommen werden. Es wird jedoch nach bestem Wissen und Gewissen Software ausgewählt und zum Einsatz gebracht. Wert wird dabei auf stabile Softwareversionen gelegt ("STABLE"). Sollte Software aus dem aktuellen Entwicklungsstand ("UNSTABLE") erforderlich sein, wird der Kunde darüber informiert und zuvor von ihm die Erlaubnis zur Verwendung eingeholt.

### 7 | Konfigurationsfehler

Softwarekonfigurationsstände werden gesichert ("Backup") und dokumentiert, sodass eine Reproduzierbarkeit gegeben ist. Für Konfigurationsfehler trägt der durchführende Techniker die Verantwortung. Dies entbindet den Kunden/Auftraggeber jedoch nicht von seiner Sorgfaltspflicht, sodass dieser gegebenenfalls mitverantwortlich ist (§254 BGB).

### 8 | Mitwirkungspflicht zur Gefahrenabwehr

Bemerkt der Kunde Systemabweichungen (z.B. ungewöhnliches Verhalten von Anwendungen, unerwünschte Sichtbarkeit von nicht-öffentlichen Daten usw.), ist er verpflichtet diesen umgehend an [info@lsd.is](mailto:info@lsd.is) zu melden. Wird festgestellt, dass der Kunde derartige Umstände ausgenutzt und/oder ob des Wissens darüber dies nicht gemeldet hat, wird dieser aus Sicherheitsgründen von den betroffenen Diensten umgehend und dauerhaft gesperrt. Es erfolgt keine Rückvergütung.

### 9 | Datensicherung

Alle am Server gespeicherte Daten werden stündlich gesichert. Der Kunde ist dennoch für eine eigene Datensicherung verantwortlich. Es wird hier keine Haftung für gelöschte oder nicht mehr wiederherstellbare Daten übernommen. Dies gilt für alle Daten, also abgelegte Webdateien, Datenbanken, lagernde eMails und andere Daten. Ausgenommen von diesem Haftungsausschluss sind jedoch voll betreute Projekte. Fragen hierzu richten Sie bitte an [info@lsd.is](mailto:info@lsd.is).

### 10 | Filterung von eMails

eMails werden überprüft, um Viren und Spam zu minimieren. Dabei kommen auch Sperrlisten (DNSBL) namhafter Anbieter zum Einsatz. Es kann daher zur Sperrung erwünschter eMail-Dienste (Provider) kommen, zumindest bis zu einer späteren Freischaltung. Durch DNSBL gesperrte eMails können nicht nachträglich bereitgestellt werden, da es tatsächlich nie zu einer Übertragung des Nachrichtenkörpers (eMail-Inhalt) selbst kam. Die Freischaltung gesperrter eMail-Dienste erfolgt durch Anfrage per eMail an [info@lsd.is](mailto:info@lsd.is). Der Absender wird über die Sperrung automatisiert informiert und kann sich a) an den Sperrlistenbetreiber, oder b) an diesen Dienst wenden, um eine Freischaltung zu beantragen.

Rechtshinweis: Der §206 Abs. 2 StGB kommt hier nicht zur Anwendung, da die gesperrte eMail nicht auf diesem Email-System (mail.lsd.is) gespeichert und damit nicht zur weiteren Zustellung (an den Kunden) überlassen wurde.

### 11 | Verfügbarkeit der Serverdienste

Abhängig von den angemieteten Servern und der damit verbundenen vertraglichen Verpflichtung der jeweiligen Anbieter (individuelle SLA), kann hier eine grundlegende Verfügbarkeit Klasse 1 (~97%) / AEC-1 angegeben werden. Höhere Verfügbarkeiten sind möglich, bedürfen jedoch individueller vertraglicher Vereinbarungen (SLA).

## **12 | Datenschutz**

Personenbezogene Daten werden nur im Falle einer Domain-Registrierung an den jeweiligen Registrar weitergegeben (WHOIS-Einträge). Eine anderweitige Weitergabe derartiger Daten an Dritte findet nicht statt.

Alle Nutzerdaten werden verschlüsselt auf der Festplatte gespeichert (Web-Dateien, eMail usw.). Damit ist bei einem evtl. notwendigen Hardware-Tausch im Rechenzentrum die Vertraulichkeit der Daten weiterhin sichergestellt.

## **13 | Wartungen**

Um die bestmögliche Sicherheit der Systeme und Aktualität der verwendeten Produkte zu erhalten, sind Wartungen am System oder an den Diensten regelmäßig erforderlich. Planmäßige Wartungen, insbesondere regelmäßige, werden in den "Techn. Infos" angekündigt und finden selbstverständlich vorzugsweise zu aktivitätsarmen Zeiten statt.

## **14 | Wirksamkeit der AGB**

Hier wird auf [§306 Abs. 1 BGB](#) verwiesen.